



PRESSE-INFORMATION

BalticSailing segelt neuen Zielen entgegen

Nach dem Projekt steht die deutsch-dänische Hafenkooperation auf eigenen Beinen

Dreieinviertel Jahre war das Projekt BalticSailing 2 mit Unterstützung des EU-Programms Fehmarnbeltregion auf interessanter, spannender und ereignisreicher See unterwegs. Jetzt heißt es „Klar zur Wende“ und auf zu neuen Zielen. Das Projekt geht zu Ende, die eigenständige Fahrt der deutsch-dänischen Hafenkooperation BalticSailing beginnt. Dies nahmen bei der gestrigen Abschluss-Veranstaltung auf der Fähre Puttgarden-Rødby Partner, Wegbegleiter und Unterstützer zum Anlass, gemeinsam zurück- und vor allem vorauszublicken und mit einem starken „Klar!“ die neue Richtung auszurufen. Neben dem Landrat des Kreises Ostholstein, Herrn Reinhard Sager, und der stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck, Frau Annette Borns, blickten über 60 Teilnehmer angesichts des großen Erfolgs von Europas größtem Hafennetzwerk äußerst optimistisch in die Wassersportzukunft.

Oldenburg i.H., Juni 2012. Begonnen hat alles im Jahr 2004 mit dem Zusammenschluss der deutschen Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V. mit seinerzeit 18 Mitgliedshäfen und der dänischen Vereinigung Smålandshavet DSØ bestehend aus 16 Mitgliedshäfen auf Lolland und Falster. Nach einem ersten erfolgreich umgesetzten Förderprojekt „BalticSailing 1“ und einer mit mittlerweile über 40 Sportboothäfen starken Hafenkooperation nahm das Projekt „BalticSailing 2“ am 01.04.2009 Fahrt auf und setzte inhaltlich einen Schwerpunkt auf die Verknüpfung des Wasser- und Landtourismus unter besonderer Berücksichtigung der Sportboothäfen. Das Projektvolumen betrug insgesamt 1,7 Mio. Euro.

In seinen Grußworten unterstrich Landrat Reinhard Sager die besondere Bedeutung der Hafenkooperation BalticSailing für die Region Ostholstein-Lübeck und den Ostseeraum um Lolland-Falster. Effizient und nachhaltig habe BalticSailing seine Ziele verfolgt, die Sportboothäfen authentisch und mit all ihren Stärken in Szene gesetzt und so für eine positive Wahrnehmung bei den Wassersportlern gesorgt. „Dass die Hafenkooperation auch in Zukunft eigenständig weitermacht, zeigt die Geschlossenheit und die Überzeugung aller Beteiligten“, so Landrat Sager. Auch Annette Borns, Senatorin und stellvertretende Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck, sprach als aktive Seglerin von einem sehr gelungenen und einzigartigen Beispiel grenzübergreifender Zusammenarbeit. „Und es ist der lebendige Beweis einer aktiven Kooperation zwischen der Hansestadt und den Kreisen“, so Annette Borns.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V. blickte stellvertretend für die Projektpartner Lolland Kommune, Guldborgsund Kommune und Business LF zurück auf die vergangenen Jahre. „Was wir in dieser Zeit gemeinsam an innovativen Maßnahmen und serviceorientierten Produkten umgesetzt haben, kann wohl zurecht eine Erfolgsgeschichte genannt werden“, so Manfred Wohnrade. Die Marke BalticSailing hat sich am nationalen und internationalen Markt etabliert und einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. „Es ist für uns ein großer Ansporn, die Hafenkooperation ab dem 01. Juli in dieser Richtung weiterzuentwickeln und auch auf andere Wassersportregionen auszuweiten.“



So sollen nun auch ohne Unterstützung aus EU-Fördermitteln die in den vergangenen Jahren erfolgreich eingeführten Angebote und Produkte wie z.B. der Hafenfürer, die BalticSailing-Card und der FriendSHIP-Cup in Zukunft weiterentwickelt werden. „Wir sind stolz und freuen uns auf diese neue Aufgabe gemeinsam mit bewährten, aber auch neuen Partnern aus der regionalen Wassersportbranche“.

Weitere Informationen zu den BalticSailing-Partnerhäfen erhalten Sie online unter www.balticsailing.de.

Bildunterschrift:

Landrat Reinhard Sager, Sandra Belka (Projektleiterin), Manfred Wohnrade (Vorsitzender), Jane Errebo (Projektleiterin) und Mikkel Wesselhoff (Projektpartner)

Weitere Presse-Informationen:

Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V.

-Geschäftsstelle BalticSailing Deutschland-

Frau Sandra Belka

Neustädter Straße 26-28

23758 Oldenburg i.H.

Tel.: 0 43 61/ 620 806 ♦ Fax: 0 43 61/ 620 621

belka@balticsailing.de ♦ www.balticsailing.de